

Falsch gedacht

Der zweifache Oscar-Preisträger Christoph Waltz kann dem 3-D-Kino nichts abgewinnen, obwohl er selbst schon in solchen Filmen mitgewirkt hat. »Es dient ja nur dazu, dem Zuschauer Dinge entgegenzuschmeißen. Und das ist völlig falsch gedachtes Kino«, erklärte der 58jährige dem *Stern*. Ein Film solle die Zuschauer in ein Geschehen und eine Geschichte hineinziehen. »3D macht genau das Gegenteil, es wirft einen wieder heraus und gleich einen Haufen Zeug hinterher.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/259635.falsch-gedacht.html>